

BdS zur Mehrwertsteuererhöhung

Gift für die Konjunktur

MANNHEIM – Zum gestrigen Beschluss der Koalition, die Mehrwertsteuer um drei Prozentpunkte zu erhöhen, erklärt der Kreisvorsitzende des Bundes der Selbstständigen (BdS) Mannheim, **Wolfgang Bauer**: „Die Mehrwertsteuererhöhung ist in der jetzigen konjunkturellen Phase der falsche Schritt und Gift für die Konjunktur; ein höherer Mehrwertsteuersatz führt zu Kaufkraftverlust, kostet Arbeitsplätze und führt zu mehr Schwarzarbeit. Die Regierung hätte auf die Erhöhung verzichten oder - zumindest die Unternehmen wie ursprünglich geplant - durch eine Senkung der Lohnzusatzkosten in gleicher Höhe wirklich entlasten müssen. Doch dies ist gerade nicht zu erwarten; die zusätzlichen Mehrwertsteuereinnahmen werden zum Großteil Haushaltslöcher stopfen. Nötig ist daher eine disziplinierte Ausgabenpolitik, die den Druck verringert, statt Unternehmer und Bürger abzukassieren.“

Der Kreisvorsitzende kündigte auch einen Brief an den lokalen Bundestagsabgeordneten **Lothar Mark** an. Die Politiker sollten den BDS-Mitgliedern erklären, ob und warum sie dieser Steuererhöhung zugestimmt hätten. Insgesamt schätzt Bauer die Stimmung im Mittelstand als enttäuscht ein: „Die Selbständigen haben mehr von der neuen Regierung erwartet, doch die bisherigen Beschlüsse – etwa das Gleichbehandlungsgesetz – zeigen, dass Arbeit und Wachstum keine Vorfahrt haben. Vor einigen Monaten haben die BDS-Unternehmer Bundeskanzlerin Angela Merkel bereits die „Schulnote 3,5“ gegeben; diese Bewertung dürfte heute noch schlechter ausfallen.“